

Beschlussvorlage Nr.: 2022/7/046

Betreff:

Förderanträge der Kinder- und Jugendarbeit zur Förderung der Mehrgenerationenhäuser
2022

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Vorlage der Verwaltung des Jugendamtes zur Vergabe der Fördermittel im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit, hier zur Förderung der Mehrgenerationenhäuser 2022 zu 5.000,00 Euro je Einrichtung.

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Öffentlichkeitsstatus
Jugendhilfeausschuss	27.06.2022	öffentlich

Gremienzuständigkeit geprüft durch Justizariat:

bereits stattgefundene Beratungen:

Gremien	Abstimmungsergebnis
---------	---------------------

Finanzielle Auswirkungen

1. Abstimmung mit Kreiskämmerei	erfolgte
2. Gesamtkosten der Maßnahme (Beschaffungs-/Herstellungskosten)	10.000,00 €
3. Einnahmen	
4. Finanzierung	
Eigenanteil (Eigen- und Fremdmittel)	
Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Beiträge)	
5. Veranschlagung	10.000,00 €
HH-Jahr	2022
Überplanmäßige Ausgabe	
Außerplanmäßige Ausgabe	
HH-Stelle	01.46200.71800

Stellungnahme der Kreiskämmerei:

Die finanziellen Mittel stehen gemäß rechtskräftigem Doppelhaushalt 2021/2022 im laufenden Haushaltsjahr entsprechend zur Verfügung.

Einreicher: Die Landrätin, Frau Hochwind-Schneider

Sachverhalt:

Ziel der Mehrgenerationenhäuser ist es, im Rahmen familienbildender und -fördernder Angebote offene Tagestreffpunkte zu fördern, an denen sich die Generationen in alltäglichen Situationen begegnen und gegenseitig unterstützen können. Sie sollen den Austausch der Generationen fördern, die Weitergabe von Alltags- und Sozialkompetenzen zwischen Jung und Alt gewährleisten und so auch die Chancen und Potenziale des demografischen Wandels für die Gesellschaft erschließen.

Mehrgenerationenhäuser sollen nicht nur Orte der Begegnung sein, sondern den Menschen in der Region kostengünstige Dienstleistungen für die Unterstützung im Alltag bieten. Ein Mehrgenerationenhaus soll auf diese Weise, ähnlich wie bereits zuvor ein Familienzentrum, auf die Familie und den sozialen Raum bezogene Angebote schaffen und bündeln. So sollen Angebote transparenter werden und stärker aufeinander bezogen sein und zugleich den nachfragenden Personen Wege ersparen.

Im Rahmen des Landesprogramms „Solidarisches Zusammenleben der Generationen“ sind zusätzliche Förderungen der Familienarbeit möglich, um diese intergenerative Arbeit weiter zu stärken und ggf. auszubauen.

Die Verwaltung des Jugend- und Sozialamtes empfiehlt dem Jugendhilfeausschuss den Anträgen auf Zuschuss zu den Sach- und Personalkosten des Kreisjugendring Kyffhäuserkreis e.V. für das Mehrgenerationenhaus Roßleben-Wiehe und der Düne e.V. für das Mehrgenerationenhaus Sondershausen jeweils in Höhe von 5.000,00 € zu folgen.

Diese Mittel sind Bestandteil der Gesamtfinanzierung der Häuser und im Finanzplan als Landkreismittel zu kennzeichnen. Die Mehrgenerationenhäuser werden aus Bundesmitteln finanziert und bedürfen einer Beteiligung der Landkreise und der Standortkommunen.

Hochwind-Schneider
Landrätin

Anlage
Übersicht Anträge